

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



Amtliche Nachricht · Zugestellt durch Post.at

BÜRGER-INFO DER STADT MANK

OKTOBER 2013



Carmina
Burana

Gemeinderats-
sitzung

4 Jahre STERN
Die Stadterneuerung
zieht Bilanz

NEUES AUS DER GEMEINDE:

Ergebnis Nationalratswahl	03
Rückblick Gemeinderatssitzung	04
Rückblick Stadtrats-Sitzung	06
900 Jahre Großaigen	07

Jugend in Mank

Eröffnung Skaterplatz	08
Erfolgreiches Cityrock	08
Info Jugendkarte-App	08

Umwelt & Klimaschutz

Projekt „Fit in die Klimazukunft“	09
Klimatipp – Heizen	09
Gutes Zeugnis für die Kläranlage Mank	10
Neue Photovoltaik-Anlage beim Gemeindeverband	10
Gewinner „Kilometerradeln“	11

Rückblick Stadterneuerung

4 Jahre Stadterneuerung	12
Manker Stadterneuerungsprojekte	12
Audit „Familienfreundliche Gemeinde“	15
STERN-Wanderung	15

NEUES VON DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Bericht Kindergarten	16
Manker Schulanfänger	16
HS wird Neue Mittelschule	17
Schülerzahlen in Mank	17
Neue Leitung der ASO	18
Bericht Polytechnische Schule	18
Herbstkurse Volkshochschule	18

NEUES VON DER WIRTSCHAFT

Generalversammlung	
Stadtmarketing	19
Neueröffnung Friseurstudio	19

NEUES VON DEN VEREINEN

Carmina Burana Aufführung	20
Erntedankumzug der LJ	20
Neues Konzept für die Kruppe	21
Bezirksfeuerwehr-Jugendlager	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Info des Zivilschutzverbandes:	
Sicher durchs Netz	22
Info Heizkostenzuschuss	22
Service & Sprechtag	23
Ärzteplan	23
Kino Mank	24
Veranstaltungskalender	24



Liebe Mankerinnen und Manker,

mit einem tollen Michaeli-Kirtag haben wir den Herbst eingeläutet. Das Wetter war perfekt und ein abwechslungsreiches Angebot hat viele Besucher nach Mank gelockt.

Der kulturelle Höhepunkt war sicher die Carmina-Burana Aufführung im Stadtsaal Mank. Ein beeindruckendes Erlebnis für Künstler und Publikum. Ich möchte mich bei allen Freiwilligen bedanken, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltungen beigetragen haben.

Diese unentgeltliche Tätigkeit wird von der Stadtgemeinde auch laufend unterstützt, sei es durch Vereinsförderungen, Veranstaltungskoordination oder die Unterstützung beim Bau neuer Vereinsanlagen. Der Umbau des Vereinshauses in der Schulstraße stellt eine große logistische und finanzielle Herausforderung dar. Wir arbeiten intensiv an einer erfolgreichen Umsetzung, die schon im heurigen Jahr beginnen wird. Der Jugendraum wird 2014 aus der Hauptschule übersiedelt, die dort frei werdenden Räume nutzt die Allgemeine Sonderschule. Die Verlegung des Fußballplatzes bewirkt auch in diesem Bereich viele Änderungen im Gefüge der Stadt. Die Eröffnung des Skaterplatzes auf der neuen Anlage ist ein weiteres Beispiel dafür.

Das Projekt Vereinshaus-Jugendzentrum ist auch das letzte Vorhaben, das im Zuge der 4-jährigen Stadterneuerungsperiode unterstützt wird. In den vergangenen Jahren konnten Projekte wie Spielplatz Maidengasse, Neugestaltung Prandtauergrasse und Parkplatz VS, Heimatmuseum, Zeitzeugenfilm, Stadtpark-Sanierung oder das Audit zur Familienfreundlichen Gemeinde umgesetzt werden. Am 8. November werden wir in einer Wanderung den Abschluss der Stadterneuerung begehen.

Erfolgreich erledigt ist die Photovoltaik-Anlage bei Kläranlage und Wasserwerk. Die Werte liegen im Plan, sodass 100.000 Kilowatt-Stunden Sonnenstrom für langfristige Einnahmen der Gemeinde sorgen.

Nach dem gelungenen Zeitzeugenbuch soll die Manker Geschichte mit dem Stadtbuch in 2 Teilen beleuchtet werden. Die Vorarbeiten beginnen in Kürze, Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Zum bevorstehenden Nationalfeiertag möchte ich mich auch bei allen bedanken, die der Einladung zur Wahl am 29. September gefolgt sind. Damit ist auch die Einladung zu den vielen Veranstaltungen verbunden, ob Fitlauf- und Fitmarsch, USC-Heimspiel, Benefizkonzert oder Kulinarische Schmankerl im Herbst.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

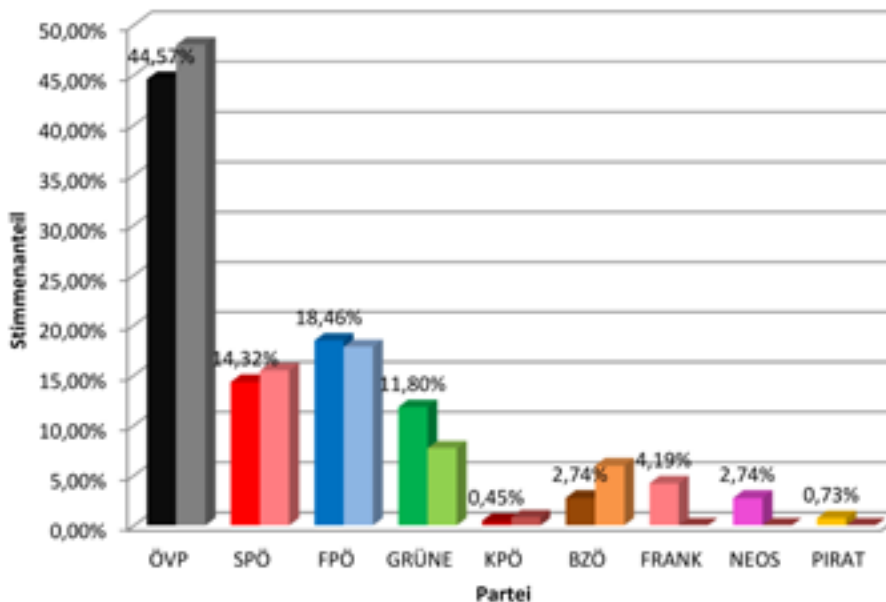
Nationalratswahl 2013

Rückblick und Wahlergebnis

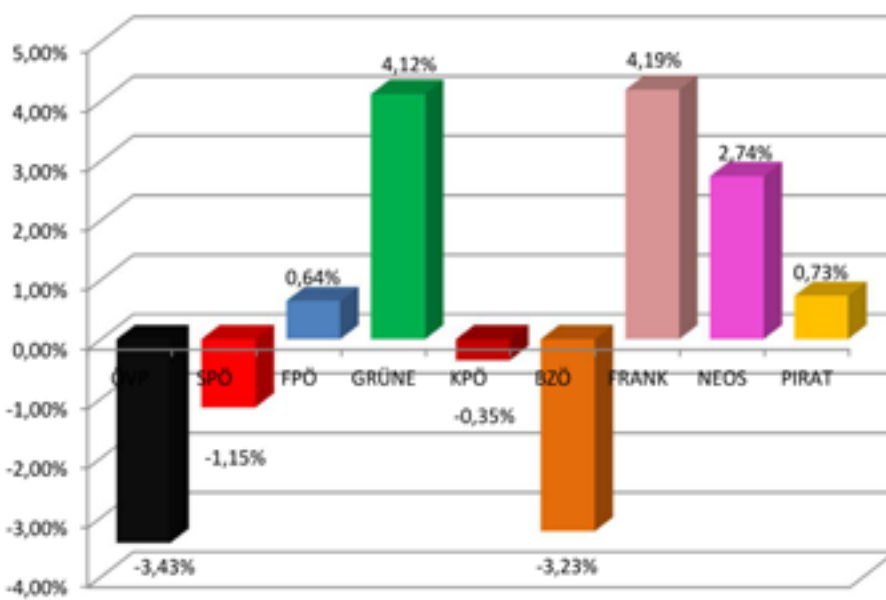
Wahlbeteiligung

In Mank gab es 2.509 wahlberechtigte Personen, 1.837 beteiligten sich an der Nationalratswahl. Die Wahlbeteiligung lag somit bei 73,22 Prozent. Es wurden 1.788 gültige Stimmen abgegeben.

Ergebnis NRW 2013 in Mank



Gewinne und Verluste



Nationalratswahl in Mank

Bei der Nationalratswahl am 29. September lag die Wahlbeteiligung ohne Stimmkarten mit 73,22 %, rund 7 % unter der letzten Wahl. Durch den hohen Anteil an Wahlkartenwählern – rund 10 % der Wahlberechtigten nutzten dieses Angebot – liegt die Beteiligung ähnlich hoch wie im Jahr 2008.

Die Teilung des Wahlsprengels 1 in 2 Teile hat sich bewährt – eine rasche Abwicklung der Wahl ohne Wartezeiten und eine schnelle Auszählung wurde erreicht.

Die ÖVP ist mit 44,57 % die stimmenstärkste Partei, wie im Bund ist dies der historisch niedrigste Wert. Die Stimmenverluste sind mit 3,43 % in derselben Höhe wie beim BZÖ. Die meisten Vorzugsstimmen konnte VP-Kandidat Georg Strasser mit 337 Stimmen erreichen – sein zweitbestes Ergebnis im Bezirk Melk. Zweitstärkste Partei wurde die FPÖ mit einem Stimmenanteil von 18,46 % - dies bedeutet einen Zugewinn von 0,64 %. Die SPÖ erreichte 14,32 % der Wählerstimmen, was einen Verlust von 1,15 % bedeutet. Die Grünen erreichten mit 11,80 % ihren bisher besten Wert und können sich über ähnlich hohe Gewinne wie FRANK freuen, der auf Anhieb 4,19 % erreichte. Das BZÖ kam nach einem Verlust von über 3 % auf 3,23 %. Die NEOS erreichten beim ersten Antreten 2,74 % der Stimmen.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die Gemeinderatssitzung am 29. September

Vergaben für das bestehende Vereinshaus

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurden die Vergaben für das Erdgeschoß des bestehenden Vereinshauses beschlossen.



Das Manker Vereinshaus soll im kommenden Jahr in neuem Glanz erstrahlen.

Im Erdgeschoß sollen nach der Übersiedelung des USC in die neue Sportanlage der Jugendraum JIM und der Fitnessraum der Gemeinde untergebracht werden. Die WC-Anlage und die gesamte Haustechnik werden erneuert und ein weiterer Raum für die Jugend soll geschaffen werden, der von den Vereinen bei größeren Meisterschaften genutzt werden kann. Auch die Erneuerung der Außenanlagen ist im Auftragsvolumen von 246.457,68 Euro enthalten. Das Projekt wurde bei der Stadterneuerung zur Förderung eingereicht – rund die Hälfte soll aus diesem Titel kommen. Die Aufträge wurden an 11 Firmen vergeben, 10 davon kommen aus Mank. Ende September 2014 müssen die Arbeiten für die Stadterneuerung fertig abgerechnet sein. „Das bedeutet auch für Kegler und Schützen einen engen Zeitplan, den wir gemeinsam meistern werden“, so BGM Martin Leonhardsberger. Bei den Gesamtkosten des Vereinshauses ist man noch nicht im Plan, dies sorgte auch für Unmut im Gemeinderat. Bis zur Vergabe von Keller und Erdgeschoss soll weiter am Projekt gefeilt werden.

Im heurigen Herbst sollen die Arbeiten bei den Keglern im Keller beginnen. Im kommenden Frühjahr soll dann das Erdgeschoß als Jugendzentrum mit Fitnessraum umgebaut werden. Auch bei den Sportschützen sind in diesem Zeitraum die Umbauarbeiten geplant. Im Herbst 2014 sollen die Arbeiten mit einer neuen Fassade angeschlossen werden. Die letzten Planungen laufen

derzeit, auch die Eigenleistungen der Vereine werden in den kommenden Wochen noch gemeinsam fertig abgesteckt.

Abrechnung Photovoltaik-Anlage

Stadtrat Wolfgang Ammerer berichtete von der Endabrechnung der 100-kW Photovoltaikanlage für Kläranlage und Wasserwerk. Die Gesamtkosten liegen mit 169.144 Euro um 7.214 Euro unter der Vergabesumme.



100.000 Kilowattstunden Sonnenstrom werden für Kläranlage und Wasserwerk produziert.

Seit Jahresbeginn haben die beiden Anlagen bereits rund 80.000 kWh Sonnenstrom produziert. Nach 5-6 Jahren amortisiert sich die Anlage und beschert der Gemeinde dann für weitere 7-8 Jahre jährliche Einnahmen in der Höhe von 26.000 Euro.

Erstellung Manker Stadtbuch

Ein Grundsatzbeschluss für die Erstellung des Manker Stadtbuches in 2 Teilen wurde gefasst. Ausschuss-Vorsitzender StR Hikade stellte das Projekt vor: Ziel ist eine moderne Ortskunde mit Darstellung der natur- und kulturlandschaftlichen sowie der historischen Entwicklung und des Ist-Zustandes der Gemeinde. Der erste Band soll die Zeit bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts beleuchten, der 2. Band die Zeit bis heute. Die Einbindung der Bevölkerung ist wiederum geplant. Eine Arbeitsgruppe um Gerhard Flossmann soll die Arbeiten starten. Als erster Beitrag zum Stadtbuch soll 2014 eine Arbeit über die Hexe von Mank erscheinen.

Baugrundverkauf

Ein Baugrund mit 729 Quadratmetern in der Schlossgasse-Teil 2 wurde an Doris Obruca aus Mank verkauft. Damit hat die Stadtgemeinde noch 3 freie Bauplätze in diesem Bereich.



In der Schlossgasse herrscht rege Bautätigkeit.

Auflassung öffentliches Gut

Ein nicht mehr verwendetes öffentliches Gut wurde bei der Ammering Mühle aufgelassen. Die ehemalige Zufahrt zum Haus Gindl wird nicht mehr genutzt und ist nicht mehr durchgängig vorhanden.

Vereinfachte Verbücherung

Die vereinfachte Verbücherung der Vermessung für die Busbucht in Hörsdorf wurde im Gemeinderat beschlossen.

Bericht Prüfungsausschuss

Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der unangemeldeten Gebarungseinschau am 6. September. Der Kassenbestand wurde geprüft und die Belegprüfung gab keine Beanstandungen. Die Restbestände der Bücher der Stadtgemeinde sollen auf Empfehlung des Ausschusses verstärkt angeboten werden, die höheren Kosten für den Jugendraum werden im Ausschuss behandelt. Die Einnahmen bis auf Aufschließungsabgaben und die Ausgaben liegen im Plan.

Bericht Jugendarbeit

Die laufende Jugendarbeit mit Ferienspiel sowie Skatecontest und Cityrock am 28. September wurde von BGM Leonhardsberger in Vertretung von Stadtrat Wieser beleuchtet. 290 Kinder waren beim heurigen Ferienspiel mit dabei, vor allem die neuen Angebote sind sehr gut angenommen worden. Die teilnehmenden Kinder werden immer jünger.



Ferienspiel Sommer 2013



Skatecontest am 28. September



City-Rock in der alten Bauhalle

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse der Stadtrats-Sitzung am 9. September

Klimaschutz-Wohnbau-förderungen vergeben

Für 3 Ansuchen wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 1.314 Euro vergeben. Neben Wärmedämm-Maßnahmen wurden Biomasse-Heizungen unterstützt.

Bauaufsicht Straßenbau Betriebsgebiet

Die Bauaufsicht für die Sanierung der Zufahrt im bestehenden Betriebsgebiet wurde um 3.000 Euro an Baumeister Kreutzer aus Loosdorf vergeben.

Tauchmotorpumpe für Kläranlage

Die Pumpe wurde an die Fa. Xylem um 4.190 Euro vergeben.

Druck neue Bürger-Info der Stadt Mank

Der Druck der neu gestalteten Bürger-Info wurde an den Bestbieter R&K aus Guglberg vergeben. 1.700 Stück einer 20-seitigen Ausgabe kosten ca. 1.000 Euro.

Vergaben Sportplatz neu

Die Fußgängerrampen von der Bundesstraße zur Sportanlage wurden an die Firma Thir vergeben und sind mittlerweile um 13.200 Euro abgerechnet. Die zusätzlichen Asphaltflächen am Parkplatz beim neuen Sportplatz gingen an die Fa. Swietelsky Sportstättenbau um 21.330,19 Euro. Die Mauer beim Skaterplatz wurde an die Fa. Zöfa vergeben – durch die Eigenleistungen konnte die Vergabesumme von 5.120 Euro halbiert werden.

Leerflächenförderungen beschlossen

Der Super-Preis-Shop hat die gemietete Fläche auf 181 Quadratmeter erhöht, und das Kindermodegeschäft Graf erhält im ersten Jahr für 131 Quadratmeter ebenfalls eine Förderung von 1 Euro je Quadratmeter und Monat.

Kindergruppe bleibt bestehen

Die Stadtgemeinde sichert den Bestand der Kindergruppe Schmetterling bis 30. Juni 2014. Die Kinderzahl beträgt derzeit 11, ab 13 Kindern wäre die Kostendeckung erreicht. Für den Fall, dass auch künftig zu wenig Kinder die Kindergruppe besuchen, werden in der Zwischenzeit alternative Betreuungsangebote wie schulische Nachmittagsbetreuung geprüft.

Zufahrt Betriebsgebiet neu asphaltiert

In der ersten Septemberwoche wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Zufahrtsstraße im Betriebsgebiet Hörsdorf abgeschlossen.

Nach der Abbiegespur und dem Radweg ist nun auch die Zufahrt ins Betriebsgebiet neu errichtet. Durch den Schwerverkehr und die Kanalbauarbeiten war die schmale Zufahrt in schlechtem Zustand, was auch zu Lärmbelästigungen führte. „Wir haben das Vorhaben daher für die Firmen und die Anrainer vorgezogen“, so BGM Martin Leonhardsberger. Im Juli wurden die Arbeiten aus dem Budget 2014 an die Fa. Lang&Menhofer aus Loosdorf um rund 85.000 Euro vergeben. Die Bauaufsicht führte Josef Kozisnik vom Büro Kreutzer aus Loosdorf durch. Auch die ECO-Plus, die Wirtschaftsförderungsagentur des Landes NÖ unterstützt das Vorhaben.



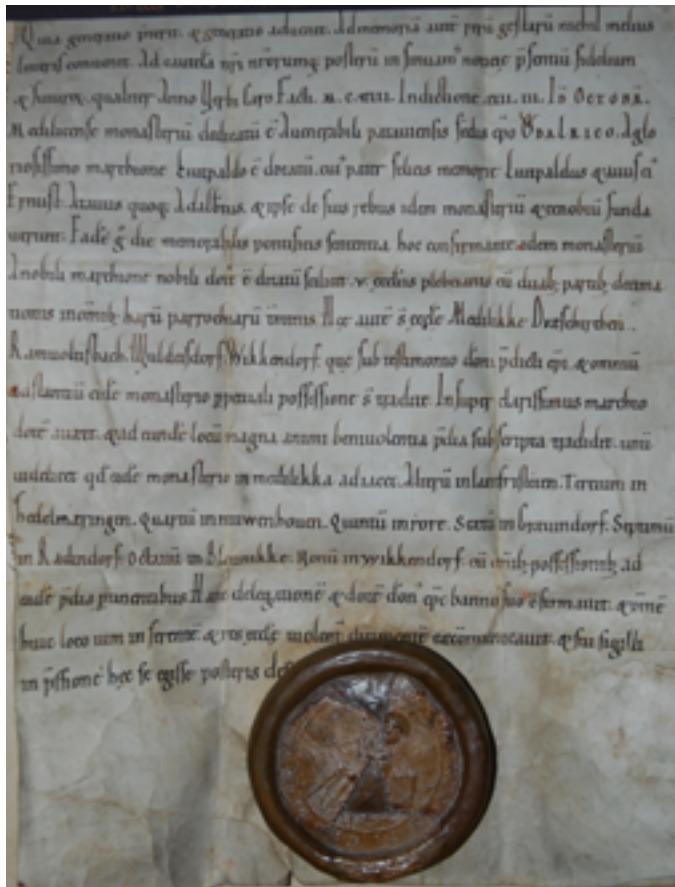
Die letzten Arbeiten fanden am 11. September statt: v.l. Patrick Kraushofer, Polier Alois Hirtl, Bauleiter Josef Steinkogler, Franz Freinberger, Josef Kozisnik und Martin Leonhardsberger.

Aus der Gemeinde

Historisches & Aktuelles

900 Jahre Zedelmaring - Großaigen

In der sogenannten „Stiftungsurkunde“ des Klosters Melk – verfasst vor genau 900 Jahren – scheint unter den Schenkungsgütern auch das Gut „Zedelmaring“, das heutige Großaigen auf.



Die Stiftungsurkunde des Klosters Melk

Suchtipp: Zedelmaringen ist am ganz linken Rand knapp unterhalb der Mitte angeführt.

Aus dem Text der Stiftungsurkunde: Bischof Ulrich von Passau weiht das Kloster Melk, das von Markgraf Leopold (III.), seinem Vater Markgraf Leopold (II.), seinem Großvater Markgraf Ernst und seinem Urgroßvater Markgraf Adalbert mit fünf Pfarreien und zwei Drittel Zehent dieser Pfarren dotiert worden war, nämlich mit Mödling (Medilikke), Traiskirchen (Draeschirchen), Ravelsbach (Ramultispach), Wullersdorf (Wüldeisdorf) und Weikendorf (Wikkendorf). Dazu kommen von markgräflicher Seite noch die Eigengüter in Mödling (Medilikke), Landfriedstetten (Lantfristeten), Großaigen (Zedelmaeringen), Neuhofen (Niuwenhouen), Rohr (Rore), Grafendorf (Graeuindorf), Oberrohrendorf (Radindorf), Plank am Kamp (Blaeuinikke) und Weikendorf (Wikkendorf).
Melk, 13. Oktober 1113

Dieses Gut war ganz offensichtlich bereits unter den Vorfahren des Schenkers, des Markgrafen Leopold III., dem Heiligen, an das Kloster Melk gekommen und nun in einer zusammenfassenden Urkunde dem Kloster bestätigt worden. Bis zur Grundablöse im Jahre 1848, war Zedelmaring-Großaigen ein wesentlicher Bestandteil der Stiftsherrschaft Melk mit seinem späteren Amtshaus in Kettenreith. Im Stiftsarchiv liegt noch eine Fülle an Grundbüchern und Herrschaftsprotokollen, die bis auf die Zeit um 1290 zurückgehen.



Barock-Abbildung Zedelmaringen Herrenhaus Kettenreith

Mehr als 25 Großaigener und BGM Martin Leonhardsberger waren am heurigen Kolomanitag (13. Okt.) bei der Festmesse im Stift Melk vertreten. Auf den Tag genau vor 900 Jahren, am 13. Oktober 1113 wird in der Urkunde Zedelmaringen als Besitztum des Stiftes Melk erwähnt. Im Anschluss an die Messe konnte das Originaldokument besichtigt werden. Prof. Gerhard Flossmann führte Details zum historischen Pergament aus.

Grüninsel gestaltet

Am Samstag, dem 12. Oktober sorgten die Mitglieder des VDV Mank mit der Stadtgemeinde für die Gestaltung der Mittelinsel beim neuen Sportplatz.



Gestaltung der neuen Mittelinsel: Johannes Mühlbacher, Erika Osinger, Ernst Leonhardsberger und Peter Punz.

Jugend in Mank

Skatecontest und Cityrock

Neuer Skaterplatz mit Contest eröffnet



Am Samstag, dem 28. September wurde der Skaterplatz auf der neuen Sportanlage mit dem Skatecontest und der Bike-Show von Weltmeister Tom Öhler eröffnet.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich mit Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner über die rechtzeitige Fertigstellung des Platzes – am Vortag wurde noch asphaltiert. Die Bemühungen von Organisator Mathias Auer wurden mit vielen Sponsoren, tollem Wetter, mehr als 100 Besuchern und rund 25 Teilnehmern beim Contest belohnt. Trial-Bike-Weltmeister Tom Öhler zeigte tolle Einlagen mit dem Bike, bei denen auch Sponsor Herbert Grasmann von der Raiba mit einigen Jugendlichen unter die Räder kam. Moderator Markus Fischer führte durch den Contest, bei dem die Rider aus der Region und aus Wien und Linz fette Tricks zeigten. Den Sieg holte sich bei den über 16-jährigen wie im Vorjahr Phillip Köhl aus Scheibbs mit einem makellosen Run. Der Nachwuchs zeigte stark auf: Lennie Pfeiffer aus Wien zeigte hier eine starke Leistung. Lokalmatador Alex Garschall holte sich einen 2. Platz.



Skatecontest: Herbert Grasmann (Raiba), Mathias Auer (Organisator), Jakob Handl, Alex Garschall, Mario Kickinger, Marvin, Sieger Phillip Köhl, Markus Fischer (Moderator), Rene Wagner, Hannes Grall, Lennie Pfeiffer, Sebastian Kerschner (Jugend-GR), Matthias Köstler, Bernadette Janisch und Christoph Schmutz (Raiba).

Erfolgreiches Cityrock

Mit einem tollen Programm und mehr als 500 Besuchern ging das Cityrock Festival der Stadtgemeinde am 28. September in der Bauhalle Hörsdorf über die Bühne. Einen perfekten Auftakt lieferte „Overestimated Jukebox“, die Band mit Musikern aus der Region sorgte gleich von Beginn an für ein volles Haus und gute Stimmung. „The



Das Barteam beim Cityrock

Fictionplay“ heizten als zweiter Act aus der Region dem Publikum ein und die steirische Gruppe „Gnackwatschn“ zeigte einmal mehr, wie traditionelle Klänge mit Ska zusammengehen. Jugend-GR Sebastian Kerschner und BGM Martin Leonhardsberger freuten sich mit Organisator Martin Hinterleitner über das gelungene größte Jugendevent der Stadtgemeinde.

NÖ Jugendkarte-App ab September 2013 erhältlich!

Endlich ist es soweit - die NÖ Jugendkarte hat ihre eigene App!

- Abfragemöglichkeit der Vorteilsgeber der NÖ Jugendkarte
- Virtuelle 1424-Jugendkarte
- Mobile Gutscheine
- Gewinnspiele
- News und Events
- Kontakt zur Jugendinfo



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Energiesparen beim Heizen



Die Heizkosten können nicht nur mit einer Wärmedämmung reduziert werden.

- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Bringen Sie Heizkörperthermostate richtig an.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen gegen Zugluft ab.
- Dämmen Sie Heizungsleitungen (besonders wichtig in unbeheizten Räumen).
- Dämmen Sie vor allem die oberste Geschoßdecke.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at





Mank bereitet sich auf die Folgen des Klimawandels vor

Seit Herbst 2012 läuft in der Gemeinde ein vom Klimabündnis betreutes EU-Projekt.

Dieser Sommer hatte es in sich: Dürre, Hitzewellen und Starkniederschläge stellten auch unsere Gemeinde vor große Herausforderungen. Das Klima ändert sich, Extremwetterereignisse häufen sich und der Alpenraum ist besonders betroffen. Die Erwärmung der Erde kann gebremst, aber nicht mehr gestoppt werden. „Die Wissenschaft ist sich in diesem Punkt einig. Klimaschutz hat weiterhin oberste Priorität. Gleichzeitig müssen wir uns aber auch mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzen. Je früher wir damit beginnen, desto besser“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Und genau deshalb nimmt Mank am Projekt „Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft“ teil.



Klimafit Workshop im Jahr 2012

Das Klimabündnis betreut in diesem vom Land Niederösterreich unterstützten EU-Projekt seit Herbst 2012 sieben Gemeinden. „Wir nutzen diesen bis Ende 2014 laufenden Prozess, um unsere Gemeinde langfristig energieautark zu machen. Vier Workshops haben bereits in Mank stattgefunden. Wir haben analysiert, welche Rolle Strom bei unserer Energieversorgung in der Zukunft einnimmt. Wir wollen die benötigte Energie möglichst aus regionalen erneuerbaren Energien beziehen, außerdem muss die Energieeffizienz erhöht werden. Beim Energiesparen sehen wir ebenfalls noch großes Potential“, so Bürgermeister Leonhardsberger.

Hier macht sich auch die Verknüpfung von Anpassung und Klimaschutz bemerkbar. Denn je besser Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs greifen, desto geringer ist das Ausmaß der erforderlichen Anpassung, da für jede eingesparte Kilowattstunde der Anpassungsbedarf sinkt.

Klimakonferenz in Gaming

Wollen Sie mehr über dieses Projekt unserer Gemeinde wissen? Dann kommen Sie zur Klimakonferenz am **4. November, 17.30 Uhr**, in die Kartause nach Gaming. Nach einem Vortrag der renommierten Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb präsentieren alle sieben beteiligten Gemeinden ihre ersten Zwischenergebnisse.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Gutes Zeugnis für Kläranlage Mank

Laut Gutachten der WSB Labor-GmbH in Krems wird der Kläranlage in Mank im Untersuchungszeitraum (Mitte Juli 2013) ein sauberer und gut gewarteter Betriebszustand attestiert. Die volle Funktionstauglichkeit der Anlage ist gegeben.

Die Ablaufqualität und Reinigungsleistung der Kläranlage können als sehr gut beurteilt werden, die Betriebs- und Belastungskennwerte liegen allesamt im Optimalbereich.

Die Mank als Vorfluter der Kläranlage der Stadtgemeinde Mank wurde chemisch-physikalisch und saprobio-logisch untersucht.

Eine Beeinträchtigung der Mank durch die Kläranlage konnte im Rahmen dieser Untersuchung nicht festgestellt werden. Die Mank wird ober- und unterhalb der Kläranlage der Gewässergüteklasse II zugeordnet.



Manker Kläranlage und Vereinsdepot



Gemeindeverband nimmt Photovoltaik in Betrieb

Die Arbeiten an der Photovoltaikanlage am benachbarten Gebäude der Feuerwehr Mank wurden fertig gestellt. Die Anlage soll bis zu 10 KWp liefern und damit den Strombedarf des GVV Melk vollkommen decken!

Mit dem Einsatz erneuerbarer Energie trägt der GVV Melk aktiv zum Klimaschutz bei und zeigt Verantwortungsbewusstsein im Umweltbereich. „Fakt ist, dass fossile Energieträger immer knapper werden und Rohstoffreserven sich dem Ende zuneigen. Die Kraft der Sonne ist hingegen unendlich und deshalb setzen wir auf erneuerbare Energie“, erklärt Obmann DI BGM Martin Leonhardsberger. Durch die Photovoltaikanlage wird Lichtenergie direkt in Elektrizität umgewandelt.

Obwohl die Grundlage für diese Technologie bereits 1839 entdeckt wurde, wird sie erst in den 1950er Jahren in der Raumfahrt eingesetzt, soll aber in der heutigen Zeit den Beginn der Energiewende in den Industrieländern einläuten. Nach dem Anschluss an das Biomasseheizwerk im Jahr 1991 ist die Photovoltaikanlage ein weiterer Meilenstein der Unabhängigkeit im Energiebereich.

Alle Gebäude des GVV Melk werden bereits mit Biomasse geheizt, jetzt wird mit der Photovoltaikanlage auch noch selbst Strom erzeugt. Auch bei den Altstoffsammelzentren (ASZ) ist die Anbringung von Photovoltaik-Paneelen angedacht.

Das Land NÖ fördert auch weiterhin private Photovoltaik-Anlagen

Nähere Informationen dazu liefert die Energieberatung NÖ unter 02742/22144 oder www.energieberatung-noe.at

7.500 Kilometer mit dem Rad

Am Freitag, 27. September wurden die eifrigsten Alltagsradler von der Stadtgemeinde ausgezeichnet.



Die fleißigsten Radler Manks: v.l. Erich Lechner, Annemarie Fuchs, Stefan Mitterlehner, Matthias Mayer, Thomas Will und BGM Martin Leonhardsberger.

Im Rahmen der Initiative „Kilometerradln“ von Radland NÖ konnten von April bis August die zurückgelegten Kilometer im Internet eingetragen werden. 23 Mankerinnen und Manker haben sich beteiligt, mit 1801 Kilometern war Matthias Mayer am fleißigsten. Er fuhr mit seinem Kollegen Stefan Mitterlehner (Platz 2 mit 1.671 km) regelmäßig zur Arbeit nach Wieselburg. Die Damenwertung holte sich Annemarie Fuchs. Sie legt den Weg zu ihren Enkerln nach Bischofstetten ebenfalls mit dem Rad zurück und kam so auf 1.639 Kilometer. Auch Erich Lechner und Thomas Will zählen zu den Top-Alltagsradlern, die mit einem 25-Euro Gutschein des Radhauses Fuchs belohnt wurden. „Sie sind ein Vorbild für alle Mankerinnen und Manker“, so BGM Martin Leonhardsberger, der selber zu den Pedalrittern zählt. „Radfahren hält gesund und schlank und man erlebt die Gegend intensiver“, sind sich die Ausgezeichneten einig.

Weitere Infos auf www.kilometerradln.at

Mank setzt auf Radfahrer

Durch laufende Öffentlichkeitsarbeit und Radwegebau konnte der Radfahreranteil in Mank in den letzten Jahren gesteigert werden. „Ein Viertel aller Wege mit dem Auto ist kürzer als 2,5 Kilometer - hier gibt es noch genug Potential“, so der Bürgermeister.

Ausgezeichnete Radaktivitäten

Die Aktivitäten der Stadtgemeinde rund ums Rad wurden im Vorjahr vom Kuratorium für Verkehrssicherheit bereits ausgezeichnet: Mank ist eine von 6 Radfahrfreundlichen Gemeinden in NÖ. Durch den Radwegebau ist Mank auch klima:aktiv-Projektpartner des Umweltministeriums. Durch die Maßnahmen im Radwegebau und bei der Bewusstseinsbildung soll eine Steigerung des Radverkehrsanteiles von 9 % auf 11 % aller Wege erreicht werden. Rund 12 Tonnen CO₂ Einsparung wurden dafür errechnet.

Jährlich findet die Auftakt-Veranstaltung „einklingeln“ mit gratis-Radreparatur im Frühjahr statt. Die Radfahrer des Monats werden in der Bürger-Info vorgestellt. Die Gemeinderäte kommen zur GemeindeRADsitzung im Juni. Mit dem Rad geht's auch in die Schule und zur Kirche. Der Einkauf mit dem Fahrrad wurde in einem eigenen Info-Falter beworben. Beim Bauernbund-Radln rund um Mank machen hunderte Radler mit. Beim Radwegebau ist heuer die Verlängerung zum neuen Sportplatz gebaut worden. Der Gehweg entlang des Zettelbaches beim Besslerpark wurde für Radler benützbar, nicht zuletzt durch die Unterführung bei der Eisenbahnbrücke. Für die Hauptschule wurde ein neuer überdachter Radständer errichtet, und die Bushaltestelle bei der Feuerwehr mit Radständern ausgestattet.



RadlerIn des Monats



August:
Alois Knabe



September:
Erna Fuchs

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

4 Jahre Stadterneuerung

Mank zieht Bilanz



Vier Jahre habe ich die Stadterneuerung in Mank begleiten dürfen.

Ich freue mich über die gelungenen Projekte und die Zusammenarbeit in den Arbeitskreisen, im Beirat und der Gemeinde.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen, die an dem Prozess und den Projekten, im Vorder- und Hintergrund, mitgearbeitet haben und diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wünsche ich den Verantwortlichen, dass die STERN-Projekte positiv weiterwirken. Zur Abschlussveranstaltung der Aktion Stadterneuerung am Freitag, den 8. 11. darf ich Sie sehr herzlich einladen.

DI Ursula

Brosen-Mimmler

Stadterneuerungs-
betreuerin

Zukunftskonferenz 2007

Im Jahr 2010 ist Mank der Aktion Stadterneuerung beigetreten. Aufbauend auf die Zukunftskonferenz 2007 wurde die Leitbildarbeit mit einem Zukunftsworkshop begonnen.

Die Vorzüge von Mank wurden herausgearbeitet:

- das vielfältige kulturelle Angebot
- das rege Vereinsleben und die gute Gemeinschaft
- eine lebendige Wirtschaft und ein aktives Stadtmarketing
- sehr viele soziale Einrichtungen
- die schöne Lage und gute Erreichbarkeit



Workshop-Zukunftskonferenz

Die Manker Stadterneuerungsprojekte:

Spielplatz Maidengasse

Der Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für die Siedlungsbewohner, aber auch für MankerInnen von außerhalb. Die Vorgaben waren ein kostengünstiger Spielplatz, der mit viel Eigenleistung errichtet werden soll. Die Eltern und Kinder wünschten sich als Spielgerät eine Nestschaukel, kombiniert mit einer Standardschaukel für die größeren Kinder. Zusätzlich soll viel freier Platz für gemeinsame Feste und Veranstaltungen bleiben.



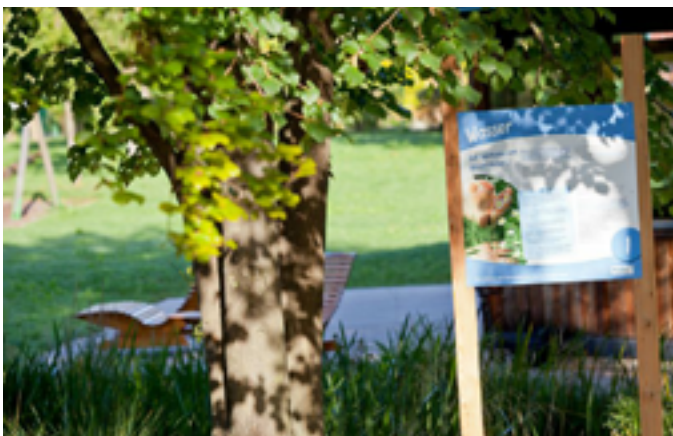
Zeitgeschichtliche Dokumentation

Manker BürgerInnen wurden zu ihrer Jugend, ihrem Leben und ihren Erinnerungen befragt, gefilmt und die Ergebnisse als Film sowie Buch veröffentlicht. Das Interesse daran war sehr groß, es haben sich sehr viele „Manker Zeitzeugen“ gemeldet. Die Berichte von 38 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wurden vom Historiker Prof. Floßmann dokumentiert. Parallel dazu hat der bekannte Filmemacher, Thomas Zeller, Eindrücke von Mank und Umgebung mit der Kamera festgehalten und mit den Interviews zu einem berührenden Film zusammengestellt.



Der Film steht als DVD jetzt allen Mankerinnen und Mankern zur Verfügung. Er wurde bei der Präsentation im Manker Kino, bei der Sonderausstellung „25 Jahre Stadt Mank“ und auch danach im Heimatmuseum gezeigt.

Stadtpark



Der Stadtpark mit dem SoleAerium wurde entsprechend einer Idee für „Erholung und Gesundheit“ umgestaltet. Das SoleAerium mit der Holzterrasse und der umgebende Teich wurden saniert. Die Anlage wurde mit neuen, bequemen Schaukelliegen erweitert. Neugestaltet wurde der Weg mit vielen nützlichen Tipps und Anregungen des

bekannten Naturmediziners Sebastian Kneipp (5 Säulen der Gesundheit).

Dadurch hat sich der Park zu einem Park der Sinne für Groß und Klein entwickelt. Das heilende SoleAerium, der neue Kneipp Weg, der duftende Kräutergarten, Naschhecken, Kinderspielplatz und Biotop mit Bachlauf und Kraftplatz als Erlebnisbausteine für alle Sinne.

In einem neuen Folder und mit neuen Hinweistafeln wird auf den neuen Park aufmerksam gemacht.

Volksschulvorplatz und Prandtauergerasse

Der Vorplatz bei der Volksschule erhielt durch die Errichtung des Nahversorgungszentrums mit der darin eingemieteten Musikschule eine wichtige Funktion im Manker



Ortskern. Dieser Schnittstellenfunktion wird er durch eine entsprechend freie Gestaltung gerecht.

Mit der Neugestaltung der Prandtauergerasse wurde eine attraktive Fuß- und Radwegverbindung vom Hauptplatz zum Rathausplatz bzw. Nahversorgungszentrum und Schulzentrum geschaffen. Vor dem Bauernladen entstand durch eine ansprechende Platzgestaltung rund um den bestehenden Birkenbaum das attraktive „Manker Genussplatzl“.



4 Jahre Stadterneuerung

Bisher 87.652 Euro an Förderung erhalten

Heimatmuseum – Konzept und Umsetzung

Das Heimatmuseum Mank hat eine große Bedeutung für die lokale Identität. Kernpunkt des neuen Konzeptes ist die Wechselbeziehung zwischen historischem Gebäude und seinem authentischen Inhalt, sowie die Bündelung



der Themen und die Festlegung auf einzelne Schwerpunkte: das bäuerliche Handwerk sowie die original eingerichtete und sehenswerte Villa eines Industriellen um die Jahrhundertwende. Zusätzlich dazu wird es weiterhin die Fotosammlung, das Filmmuseum etc. geben. Der neue Saal wurde für die Sonderausstellung und kleinere Veranstaltungen adaptiert.

Jugendzentrum – Planung und Umsetzung

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Soziales wurde die Betreuung neu organisiert. Seitdem hat sich der Jugendtreff JIM sehr gut entwickelt. Eine große Gruppe Jugendlicher (20 - 30 Personen) besuchen den Treff regelmäßig. Vom ersten Standort, einer leerstehenden Wohnung, ist er in die alten Musikschulräume der Schule eingezogen. 2014 wird der Jugendraum endgültig ins Jugendzentrum mit großen, multifunktionalen Räumen und ausreichend Bewegungsmöglichkeiten übersiedeln.



Umgesetzte, geförderte STERN-Projekte

PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	PROJEKT-KOSTEN	FÖRDERUNG durch STERN
Spielplatz Maidengasse	Neuer Spielplatz im Siedlungsgebiet	6.674,-	3.296,-
Zeitgeschichtliche Dokumentation	Erinnerung an die Kriegsjahre durch Zeitzeugen auf CD	15.221,-	7.556,-
Stadtpark	Sanierung des Stadtparks	18.111,-	8.934,-
Vorplatz Volksschule/ Prandtaurgasse	Multifunktionale Neugestaltung des Volksschulvorplatzes und der Prandtaurgasse	286.971,-	57.200,-
Heimatmuseum Konzept	Modernisierungsvorschläge für das Museum und die Sonderausstellung 25 Jahre Stadt Mank	9.060,-	4.400,-
Heimatmuseum Umsetzung	Teilweise Umsetzung des Konzeptes und der Sonderausstellung	12.942,-	6.266,-
Jugendzentrum Planung	Planung des neuen Jugendzentrums im alten Vereinshaus	40.800,-	eingereicht
Jugendzentrum Umsetzung	Umbau des Vereinshauses in ein modernes Jugendzentrum	246.458,-	eingereicht

Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Im Dezember 2010 startete der Auditprozess im Rahmen der Stadterneuerung mit einer Fragebogenaktion an alle MankerInnen. Bei der Auswertung der Ergebnisse wurde Mank als sehr vereins-, kinder- und seniorenfreundlich eingestuft. Zu den folgenden Workshops wurden Personen aus den einzelnen Lebensphasen miteinbezogen sowie alle interessierten MankerInnen eingeladen. Das wichtigste Ziel ist der Erhalt des derzeit sehr zufriedenstellenden Angebotes. Der Jugendbereich wird in den nächsten Jahren ein besonderer Schwerpunkt.

Folgende Projekte wurden angedacht und realisiert:

- Die Haltestellensituation wurde verbessert (Wettergeschützt und mit Radabstellplätzen)
- Behindertenparkplätze und Kurzparkmöglichkeiten werden bei öffentlichen Gebäuden errichtet
- Fitnessraum wird noch attraktiver (Infos, Betreuung) und kommt an einen neuen Standort
- Disco-Taxi für Jugendliche wurde überlegt
- Stärkere Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche über Bürgerinfo und Facebook
- JIM-Weiterentwicklung mit regelmäßiger Betreuung und neuem Standort
- Barrierefreie Eingänge für alle öffentlichen Gebäude, der Kircheneingang wurde neu gestaltet
- Organisationsstruktur mit dem Landespflegeheim für das betreute Wohnen – „Betreuungspaket“
- Jobbörse - Stellenangebote in Mank und der Region für MankerInnen bekannt machen
- Generationenübergreifende Veranstaltungen wurden angedacht
- neue Ideen, an denen weitergearbeitet wird -
Bücherzelle zum Ausborgen und Abgeben von Büchern - Babykino am Vormittag



Barrierefreier Gehweg beim Landespensionistenheim



Übergabe Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“

STERN-Wanderung
8. November 2013

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

STERN Wanderung zu allen Stadterneuerungsprojekten

Zum Abschluss der Aktion Stadterneuerung laden wir alle Interessierten zu einem Spaziergang durch Mank ein. Ein Rundgang zu allen Stadterneuerungsprojekten führt über den Jugendtreff JIM, Stadtpark, Spielplatz Maidengasse, Jugendzentrum / Vereinshaus über den neuen Volksschulvorplatz und Prandtauergasse ins Heimatmuseum. Jedes Projekt wird kurz vorgestellt. Im Heimatmuseum erwartet alle STERN-Wanderer eine kleine Stärkung. Der Zeitzeugenfilm wird noch einmal gezeigt und Kustos Kurt Mondl präsentiert besondere Raritäten des Museums.

Freitag, 8. November 2013

Start: 16 Uhr bei der Gemeinde

Ende: ca. 19 Uhr im Heimatmuseum

Aus den Bildungseinrichtungen

Schülerzahlen in Mank, Aktivitäten in den Schulen

Bericht Kindergarten

Am 2. September öffnete sich die Kindergartentür für das Jahr 2013/14.

Eltern und Kinder betraten erwartungsvoll, neugierig und manche vielleicht auch etwas „vorsichtig“ das Haus. Für das neue Kindergartenjahr sind 102 Kinder eingeschrieben, davon 30 Neuanfänger. Es gibt 4 Familiengruppen (3-6 jährige Kinder) – davon 1 Gruppe mit Integration und 1 Kleinkindergruppe (2 ½ - 3 jährige Kinder). Die Kinder werden von 6 Pädagoginnen, 5 Betreuerinnen, 1 Stützkraft und einmal wöchentlich von einer Sonderkindergartenpädagogin gefördert und betreut. „Wir freuen uns, dass alle angemeldeten Kinder in unserem Kindergarten aufgenommen werden konnten und erwarten ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr“, so die Leiterin Angelika Frühauf.



Manker Schulanfänger

1a Klasse: Schartner Martina

1.R. v.l.: Emil Hess, Andreas Hiesberger, Tristan Kalteis, Pia Schuster, Jasmin Mühlbacher, Noelani Grünauer, Anika Benkö

2.R: Lukas Hochstöger, Elias Heher, Emma Graf, Richard Zöchbauer, Raphael Leipold, Liam Sturmlechner, Valentina Osinger, Michael Lucic

nicht am Foto: Arbenit Gutaj, Tiziano Tiproc, Alina Benkö

1b Klasse: Sabine Dornstauder

1.R. v.l.: Kevin Janker, Marcel Bertl, Jonas Hiesberger, Simon Schöner, Raphael Renner, Jonas Fasl

2.R: Magdalena Kadla, Emma Peters, Jean Luca Kozik, Lena Stelzhammer, Marie Therese Langeneder, Alex Sorian, Marcel Fischlmayr, Raul Sorian

Die Neue NÖ Mittelschule

Mit dem Schuljahr 2013/14 beginnt auch in der HS Mank mit den 1. Klassen die Neue NÖ Mittelschule.

Das aktive Lernen der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen, ist das zentrale Anliegen der NNÖMS. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung geführt werden. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Förderung der individuellen Begabungen. Lernlabor, individualisiertes Lernen, Begabtenförderung, fächerübergreifende Projekte werden weiterhin wichtige Teilbereiche der pädagogischen Arbeit sein.

Kernpunkte der NNÖMS

- Keine Leistungsgruppen
- Unterricht im Klassenverband - in Deutsch, Mathematik und Englisch erfolgt der Unterricht im 2-Lehrer-System (Team Teaching)
- Textiles und Technisches Werken werden zu einem Gegenstand vereint: „WERKEN“
- KEL-Gespräch einmal im Semester: Kinder - Eltern - Lehrergespräch
- Das Notensystem der VS mit der 5-teiligen Notenskala wird in der 5. u. 6. Schulstufe fortgeführt. Das Bildungsangebot entspricht in allen Fächern jenem der AHS.

Erntedankfest

Die 1. Klassen feierten im Rahmen des Religionsunterrichts das Erntedankfest. Es wurde musiziert, gebetet und die mitgebrachten Erntegaben verkostet.

Danke an die Eltern für die Unterstützung.



Wanderung der 1. Klassen

Die 1a- und 1b-Klasse der NMS Mank wanderten gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Wiesenbacher und Pauser von Mank auf den Hochsteinberg. Nach einem kurzen Jausenstopp beim Almhaus und Spielen marschierte die Gruppe den gesamten Fußweg wieder zurück.



Kinder- und Schülerzahlen Stadt Mank

	2013/14	2012/13	Diff.
Kindergarten	102	99	+ 3
Volksschule	151	155	- 4
NMS Mank	173	171	+ 2
ASO (Standort Mank)	22	18	+ 4
PTS Mank-Melk	92	79	+ 13
Musikschule Alpenvorland - nur Mank	154	166	- 12
Summe	694	688	+ 6

Aus den Bildungseinrichtungen

Schülerzahlen in Mank, Aktivitäten in den Schulen

Leiterinnenwechsel in der ASO

Susanne Gastecker hat am 1. September die Leitung der Sonderschule Mank von Frau SOL Anna Neuhauser übernommen. Sie ist verheiratet, hat 2 Kinder und lebt in Pöchlarn, wo sie ebenfalls in der Sonderschule tätig war.

Frau Gastecker und ihr Team unterrichten in Mank 22 Schüler mit besonderen Begabungen und Bedürfnissen. Im Förderzentrum St. Leonhard werden 9 Kinder betreut und in Schule & Therapie St. Leonhard besuchen 4 Kinder die Schule. Wichtig für sie ist, dass sich die Kinder in der Schule wohl fühlen und dass sie nach ihrem Können und ihren Bedürfnissen optimal gefördert werden.



Polytechnische Schule

Im neuen Schuljahr besuchen 92 SchülerInnen die PTS Mank|Melk, das ist ein Plus von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Am Standort Mank werden 44 SchülerInnen in 2 Klassen unterrichtet, am Standort Melk absolvieren 48 SchülerInnen in 2 Klassen ihr letztes Pflichtschuljahr. Auf Grund der geringen Anmeldungen kann auch in diesem Schuljahr der Fachbereich Soziales/Gesundheit leider nicht angeboten werden. Es werden heuer 8 Fachbereichsgruppen an unserer Schule geführt: Am Standort Mank 1 Gruppe Bau, 1 Gruppe Holz, 1 Gruppe Elektro und 2 Gruppen Metall; am Standort Melk 1 Gruppe Handel/Büro, 1 Gruppe Dienstleistungen und 1 Gruppe Tourismus.

PTS Bautruppp im Außendienst

Der Verbindungsgang Musikschule - Hauptschule steht kurz vor der Fertigstellung. Mit Hilfe der Schulwarte muss noch der fehlende Türstock eingemauert werden, das notwendige Loch dazu wurde von der Fachbereichsgruppe Bau gemacht, ebenso kleinere Betonierungsarbeiten. Gut ausgerüstet und eingeschult wurde die Arbeit sehr zufriedenstellend erledigt und hat auch Spass gemacht.



Herbstkurse VHS Mank

Kundalini Yoga für Anfänger/innen u. Fortgeschrittene
Johannes Schwab

ab Dienstag, 29. Oktober (8 Abende), 19 – 20.30 Uhr

Senegal – ein wenig bekanntes Land lädt zum Entdecken ein (Reisevortrag)

Mag. Magrit Hsissen Mitterer

am Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr im Kino Mank

Vollwertkost ohne tierisches Eiweiß / Ingrid Weber
am Donnerstag, 7. November, 18.30 – 21.45 Uhr

Word für Einsteiger/innen / Christian Gallistl
ab Montag, 11. November (3 Abende), 19 – 21.30 Uhr

Excel 2 für Fortgeschrittene / Christian Gallistl
ab Mittwoch, 13. November (3 Abende), 19 – 21.30 Uhr

Dinkelbrot, -gebäck und vegetarische Aufstriche
Ingrid Weber

am Donnerstag, 21. November, 18.30 – 21.45 Uhr

Weihnachtszeit – Floristik-Workshop / Nicole Gallistl

1. Termin: Freitag, 22. November, 19.00 – 22.00 Uhr

2. Termin: Samstag, 23. November, 14.00 – 17.00 Uhr

„Mentaler Notfallkoffer“ für die Pubertät

Martina Langer

am Dienstag, 3. Dezember, 19.00 – 21.00 Uhr

Vorankündigung: Christmas English für Kinder
30. 11. und 6. 12., 9 - 13 Uhr

Infoabend über Hypnose und NLP / E. u. P. Mangeng

Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, freiw. Spenden
Das Arbeiten mit dem Unterbewussten kann schnelle und effektive Veränderungen ermöglichen. Wir informieren Sie an diesem Abend über die verschiedenen Anwendungsgebiete.

Infos und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mank,
T 02755/2282 bzw. auf www.vhs-mank.at

Neues aus der Wirtschaft

Friseurstudio Sabine hat eröffnet

Am Donnerstag, 10. Oktober, fand in der Loosdorferstraße 13 die Eröffnung des neuen Friseurstudios von Sabine Zimola statt.



Neues Friseurstudio: Sabine Zimola (vorne), v.l.: Bezirks-Vertrauensfrau der Friseure Silvia Rupp, Produkt-Lieferant Karl Varga, Wirtschaftsbund-Obmann Walter Steinwander, BGM Martin Leonhardsberger und Stadtmarketing-Obfrau Sigrid Schalhas

Die ansprechend gestalteten Räume in der Loosdorferstraße 13 ermöglichen neben den mobilen Diensten auch eine Kundenbetreuung vor Ort. Flexibel wie die Örtlichkeit sind auch die Öffnungszeiten – Termine werden gern nach telefonischer Vereinbarung angenommen.

Sabine Zimola hat nach mehr als 20 Jahren Berufserfahrung die Karenzzeit für die Absolvierung der Meisterprüfung genutzt. Dank gab es bei der Eröffnung an die Familie und die ehemaligen Dienstgeber für die Unterstützung. Stadtgemeinde, Wirtschaftskammer, Stadtmarketing und Wirtschaftsbund sowie Nachbarn und Familie stellten sich bei der Eröffnung mit Glückwünschen ein.

Stadtmarketing Generalversammlung

Am 4. Oktober lud der Vorstand des Stadtmarketings zur jährlichen Generalversammlung ins Gasthaus Riedl-Schöner. Obfrau Sigrid Schalhas konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrenobmann Johannes Zimola mit Gattin sowie Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger begrüßen, welcher nicht nur über Projekte der Stadt informierte, sondern auch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing lobte.



Generalversammlung Stadtmarketing: v.l. Ehrenobmann Johannes Zimola, Margarete Eder, Gerhard Luger, Ingrid Eigenthaler, Elisabeth Koppatz, BGM Martin Leonhardsberger, Obfrau Sigrid Schalhas, Johann Gallistl, Andrea Bouton, Brigitte Renner, Walter Steinwander, Roman Zimola und Stadtmarketing Geschäftsführer Christian Seithuber

Geschäftsführer Christian Seithuber berichtete über bisher durchgeführte und auch geplante Aktivitäten, bei der über 65.000 Euro zum Wohle der Mitgliedsbetriebe und der Manker Bevölkerung investiert wurden.

Kassierin Brigitte Renner konnte trotz zahlreicher Projekte ein sehr gutes Finanzergebnis präsentieren.

Nachdem für Projekte 2014, wie Fiffikus Kalender NEU und Zuschüsse zur Mank Card Systemgebühr beschlossen wurden, fand die Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 2 Jahre statt. Dabei wurde der alte Vorstand wiedergewählt, welcher auch zukünftig zum Wohle der Stadt mit vielen Gesichtern arbeiten und Projekte für die Mitgliedsbetriebe umsetzen wird.

Allianz Büro Mank

Jahrelang war die Auslage des ehemaligen Simhofer-Geschäftes leer, seit einiger Zeit ist wieder ein Büro in den Räumen aktiv. Das Team der Allianzprivatgeschäftsstelle in Mank vergrößerte vor rund 1 ½ Jahren das Büro in der Bahnhofstraße 2. Drei Mitarbeiter stehen für alle Anliegen rund um die Versicherung zur Verfügung, Franz Simhofer kann schon auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung zurückblicken.



Neues von den Vereinen

Kulturelles Highlight & Vereinsaktivitäten

13. Bezirksfeuerwehr-Jugendlager in Mank

Von 30. 8. bis 1. 9. 2013 fand in Mank das 13. Lager der Feuerwehrjugend des Bezirkes Melk statt.

Die Feuerwehren Albrechtsberg/Neubach, Erlauf, Gottsdorf, Persenbeug, Kettenreith, Texing/St.Gotthard, Kirnberg und Mank nahmen mit 73 Jugendlichen und 26 Betreuern teil.

Das Wetter spielte mit und es konnte eine kleine Zeltstadt aufgebaut werden. Am Freitag veranstaltete die Feuerwehrjugend bei Einbruch der Dunkelheit einen Fackelzug durch die Stadt. Im Anschluss gab es zur Stärkung selbstgemachte Schokobananen am Lagerfeuer.

Am Samstag führte eine Rätselralley quer durch die Stadt Mank. Am Nachmittag wurden Papierfeuerwehrautos gebastelt und die Experimentariumskisten des Landesfeuerwehrverbandes ausprobiert. Am

Abend wurde dann in der „FF-Disco“ fleißig getanzt. Das Hauptziel dieses Lagers war natürlich die Kameradschaftspflege, das gemeinsame Spiel und Spaß haben mit den Nachbarfeuerwehrkids.

Für das leibliche Wohl sorgte Wolfgang Rautner mit seinem Kochteam. Der besondere Höhepunkt der Wochenendverköstigung war wie jedes Jahr die Spezialeierspeis mit über 400 Eiern.

Zum Abschluss bekam jede/r Lagerteilnehmer/in einen Button als Erinnerungsgeschenk.

Bezirkskommandant LFR Alfred Puschacher, sein Stellvertreter BR Othmar Strasser und auch sonstige Funktionäre der Feuerwehr besuchten das Jugendlager. Ebenso die Vertreter der Stadt Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtrat Othmar Garschall, die somit ihre Wertschätzung für die Jugend zeigten.



Neues Konzept für die Krumpe wurde präsentiert

Die „Freunde der Mankerbahn“ präsentierten das Konzept einer Tourismusbahn und zeigen Möglichkeiten für die Zukunft unserer Krumpe auf!

Am Montag, dem 16. September haben die „Freunde der Mankerbahn“ in Zusammenarbeit mit der Interessensgemeinschaft Krumpe 154, sowie den Vereinen Bürgerforum Kilb, Bahnhofsfreunde Bischofstetten und Mh6 Ober-Grafendorf zu einer gemeinsamen Pressekonferenz eingeladen.

Ziel dieser Konferenz war es, die Konzepte einer Nachnutzung der Bahnstrecke Ober-Grafendorf nach Mank und weiter nach Ruprechtshofen der Öffentlichkeit zu präsentieren, sowie der Bevölkerung die notwendigen Schritte für eine Wiederinbetriebnahme näher zu bringen.



Pressekonferenz der „Freunde der Mankerbahn“: v.l.: Wolfgang Langeneder (Moderation), Ing. Armin Pichler, Ing. Reinhard Sieber, LAbg Emmerich Weiderbauer, LAbg. Madeleine Petrovic, Wolfgang Kowald (Foto: HEBE)

Beeindruckende Carmina Burana Aufführung



Das Stück „Carmina Burana“, welches von Carl Orff aus mittelalterlichen lateinischen und althochdeutschen Texten interpretiert und erstellt wurde, erfuhr am 28. und 29. September unter der Gesamtleitung von Mag. Leopold Griessler eine beeindruckende musikalische als auch unter der Leitung von DI Alexander Kaufmann eine einzigartige visuelle Umsetzung. Die Texte, welche aus Spottversen, Sauf- und Fressliedern, Liebesgedichten und Vagantenliedern bestehen, wurden von Alexander Kaufmann erstmals auf eine kreativ-filmische Art und Weise umgesetzt und auf 12 mal 7 Metern im Stadtsaal in Mank projiziert.

Neben den 65 Orchestermmitgliedern boten die rund 160 Chormitglieder aus der Chorgemeinschaft Kilb, dem Gesang- und Musikverein Mank, der Musica Vocalis Purgstall, der Singgemeinschaft St. Leonhard und Ruprechthofen und einem Kinderchor aus der Region, mit den Solisten Eva-Maria Kumpfmüller (Sopran), Jeongho Kim (Bariton) und Dritan Luca (Tenor) eine fulminante musikalische Darbietung. Dirigent und Gesamtleiter der beiden Vorstellungen Leopold Griessler war mit den ausverkauften Abenden und den rund 1000 BesucherInnen überaus zufrieden und freut sich schon jetzt auf die Aufführungen im Juni 2014 in Kilb.

Erntedankumzug der LJ

Am Sonntag, dem 6. Oktober fand in Kilb unter dem Motto „Regional ist echt genial“ der Erntedankumzug der Landjugend Bezirk Mank statt.

Trotz des kühlen Wetters konnten sich die Organisatoren, mit der Bezirksleitung Birgit Zeilinger und Florian Janker, über mehr als 2500 BesucherInnen freuen. 57 Wägen, darunter auch viele aus Mank, wurden von Vereinen und Familien aus der Region gestaltet, und haben damit wesentlich zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen. Neben zahlreichen Festreden gab es u. a. eine Gesangseinlage von Schülerinnen der FS Sooß und der Walzbergbuam. Für einen guten Zweck wurden selbstgebackene Lebkuchenherzen verkauft. Der Gewinn kommt



dem Roten Kreuz Kilb zu Gute.

Ein großes Dankeschön sei den Bäuerinnen und Bauern, den Familien, den Landjugend-Mitgliedern und den Sponsoren gesagt, die diesen Umzug ermöglicht haben.

Informationen & Rückblick

Sicher durchs Netz, Heizkostenzuschuss, Energethikermesse

Eine Info des Zivilschutzverbandes: Cybercrime - Sicher durchs Netz

Cybercrime bedeutet Computerkriminalität. Darunter verstehen österreichische Staatsbürger rechtswidrige Handlungen, welche mit Hilfe eines Computers verübt werden, zum Beispiel Internetbetrug. In jedem Land gelten andere Regeln, in vielen Ländern gibt es auch gar keine entsprechenden Strafvorschriften.

In Österreich werden folgende Punkte zur Computerkriminalität gezählt:

- Stehlen und nutzen fremder Zugangsberechtigungen
- Erstellen von Fälschungen
- Sabotage von Daten
- Ausspionieren und Abfangen von Daten
- Illegale Zugriffverschaffung (hacken)
- Identitätsdiebstahl



Wissen & richtig handeln ist der beste Schutz!

Informieren Sie sich über die richtige Nutzung und Anwendung von sozialen Netzwerken, Smart Phones, Tablets usw.

Viele Gefahren lauern ... Infos zu Themen wie Malware, Spam, Raubkopien, Online-Shopping, Bezahlen im Web oder Passwörter finden Sie auf dem „**Merkblatt Cybercrime - Sicher durchs Netz**“ auf www.noezsv.at

Weitere detaillierte Infos

www.siz.cc - Download

IKT Sicherheitsportal

www.bmi.gv.at

www.saferinternet.at

www.jugendschutz.net

Verbotene Inhalte melden!!!

Wenn Sie in Netz auf Inhalte und/oder Bilder stoßen, die Sie als bedenklich einstufen, dann melden Sie das bitte! Folgende Inhalte sollten SOFORT gemeldet werden:

- Kinderpornographie, Kindersextourismus
- Neonazistische, rassistische und antisemitische Inhalte
- Menschenhandel
- Verdacht auf Internetbetrug

Kopieren Sie den Link in der Adresszeile (URL) und wenden Sie sich damit an:

- Bundeskriminalamt oder Polizeidienststelle
- www.stopline.at

Heizkostenzuschuss

Der einmalige Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/14 in Höhe von 150 Euro wurde vom Land NÖ beschlossen.

Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt beantragt werden.

Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass

- Anträge **bis spätestens 30. April 2014** bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Energethikermesse

Knapp 1.500 Besucher kamen am 12. und 13. Oktober in den Manker Stadtsaal um sich bei der 4. Mostviertler Energethikermesse zu informieren. Rund 40 Aussteller aus allen Bereichen stellten ihre Angebote vor.



Eröffnung der Messe: v.l. Julian Widhalm, Doris Buchegger, Martin Leonhardsberger, Doris Widhalm, Franz-Josef Muttentahler von der WKO, Martina und Anabel Kirchberger

Veranstaltungen

Sprechtage, Ärztedienste, Veranstaltungstipps

Service & Sprechstage

Sprechtag des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

25. 10. 2013 und 22. 11. 2013

jeweils um 8.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

7. 11. 2013 und 5. 12. 2013

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447397

Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

27. 11. 2013 ab 11 Uhr, Wirtshaus Beringer

Anmeldung unter 02742/9020-406 oder

elisabeth.leitner@senioren-noe.at

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

November 2013

01.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
02.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
03.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
09.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
10.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
16.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
17.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
23.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
24.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
30.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200

Dezember 2013

01.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
07.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
08.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
14.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
15.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
21.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
22.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
23.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
24.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
25.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
26.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
28.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
29.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
30.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
31.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400

**fit am Nationalfeiertag
26. Oktober 2013**

Start und Ziel:
Tennisplatz Mank (Vereinshaus)
2 Strecken zur Auswahl: ca. 6,4 km und ca. 11,5 km
Gutscheine für alle Wanderer

Nenngeld: Erwachsene € 3,00
Kinder € 1,00

Startzeiten:
Fitlauf: 9:00 Uhr (Anmeldung ab 8 Uhr)
Fitmarsch: 9:00 – 13:00 Uhr

**Streckenführung unter www.mank.sportunion.at
2 Labstellen sorgen für beste Verpflegung!**

Die größte gemeinsam startende Wandergruppe
erhält ein Überraschungsgeschenk!!

Laufstrecke: ca. 11,5 km
Kinderlaufstrecke: ca. 2 km

SPORT UNION MANK

Die 13 Feuerwehren des Abschnitts Mank laden herzlich zum ...

BALL der 13

Samstag, 09.11.2013
Stadtsaal Mank
Musik: „Die Thannhausner“

Saaleinlass: 19.30 Uhr Vorverkauf: € 10,-
Beginn: 20.30 Uhr Abendkassa: € 12,-

BALLNACHT

15 JAHRE TANZSPORTKLUB MANK

**23. November
2013
20.00 Uhr**

**Stadtsaal
Mank**

Livemusik:
Die Kuschelrockers

Showeinlagen:
Wiener Walzer
Kür-Standardtänze
Lateinam. Tänze
Boogie
Tango Argentino
Taxitänzer

Manker Veranstaltungskalender



24. Oktober, 16 Uhr

Pippi auf Safari

... ein Animationstheater
für Groß & Klein!

Pippi geht auf Safari und
lädt alle ein, mitzumachen.

The broken Circle

Sa 26. 10. 20.15 Uhr
So 27. 10. 18.00 Uhr
Di 29. 10. 20.00 Uhr

Hannah Arendt

Fr 25. 10. 20.00 Uhr
Sa 26. 10. 18.00 Uhr
So 27. 10. 20.15 Uhr
Mo 28. 10. 20.00 Uhr

Ich - Einfach unverbesserlich 2

Sa 26. 10. 16.00 Uhr
So 27. 10. 16.00 Uhr
Sa 2. 11. 18.00 Uhr
So 3. 11. 16.00 Uhr

Die Schlümpfe 2

Fr 15. 11. 15.00 Uhr
Sa 16. 11. 15.00 Uhr
So 17. 11. 15.00 Uhr

**Ermäßigungsgutscheine
bei der Weihnachtsaus-
stellung erhältlich!**

Hunger.Macht. Profite.6

Filmtage zum Recht auf
Nahrung

Fr 15. 11. 19.30 Uhr

Film „Land Rush“ und an-
schließendes Filmgespräch
www.HungerMachtProfite.at

**Kinoprogramm:
www.mank.at**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und
Verleger: Stadtgemeinde Mank.
Für den Inhalt verantwortlich:
BGM DI Martin Leonhardsberger.
Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank
Fotos: Stadtgemeinde Mank
Druck: R&K

OKTOBER

Mi., 23.	19.30 Uhr	Sicherheits-Stammtisch Veranstaltungsserie des BM.I	Stadtsaal Mank
Do., 24.	16 Uhr	Pippi auf Safari , Kindertheater	CineMank
Fr., 25.	19 Uhr	Winzerbuffet	GH Riedl-Schöner
Sa., 26.	8 - 13 Uhr	Fitlauf - Fitmarsch , Sportunion Mank	Start: Tennisanlage
Sa., 26.	15 Uhr	Heimspiel USC Mank - Oberndorf	Stadtsportanlage
So., 27.	10 Uhr	Generalversammlung der LJ Mank	GH Riedl-Schöner
Do., 31.	20 Uhr	Halloween Party	Bauhalle Hörsdorf
Do., 31.	20 Uhr	Benefizkonzert: NÖ Jugendjazzorchester für das Caritas Wohnhaus Mank	Stadtsaal Mank
Do., 31.10. - So., 17.11.		Wildbrettage	GH Riedl-Schöner

NOVEMBER

So., 3. & So., 10.			
So., 17. & So., 24.		Gansl & Jungwein	Wirtshaus Beringer
Do., 7.	19 Uhr	Vortrag: „ Belastungen von heute - Chancen aus der Heilkräuterkunde? “, Kneipp Aktiv-Club	GH Riedl-Schöner
Fr., 8.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Fr., 8.	20.30 Uhr	Norbert Schneider & Band , Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Sa., 9.	8 - 12 Uhr	Wintersportartikel & Spiele-Tauschbasar Elternverein Mank	Poly Mank
Sa., 9.	15 Uhr	Heimspiel USC Mank - Hainfeld	Stadtsportanlage
Sa., 9.	20 Uhr	Feuerwehr-Abschnittsball „Ball der 13“	Stadtsaal Mank
Do., 14.	19 Uhr	Vortrag: Siebenbürgen in den 4 Jahreszeiten	GH Riedl-Schöner
Fr., 15. - So., 17.		Weihnachtsausstellung von 9 - 18 Uhr	Stadtsaal Mank
Fr., 15.	18.30 Uhr	Bockbieranstich	Wirtshaus Beringer
Fr., 15.	19.30 Uhr	Hunger.Macht.Profite.6	Kino Mank
Di., 19.	14 Uhr	Gemeinsam statt Einsam	Pfarrheim Mank
Sa., 23.	20 Uhr	15 Jahre Tanzsportklub - Ball	Stadtsaal Mank
Sa., 30. - So., 1. 12.		Manker Adventmarkt & Bethlehem - Markt	Pfarrkirche, Pfarrheim und Marienheim
Sa., 30.	17 Uhr	Orgelkonzert von Mag. Franz Bauer mit besinnlichen Texten zum Advent	Pfarrkirche Mank
Sa., 30.	20 Uhr	Kabarett: Toste und Noste	Stadtsaal Mank
Sa., 30. & Sa., 7. 12.		Christmas English , Volkshochschule Mank	Rathaus-Sitzungssaal

DEZEMBER

So., 1.		Gansl & Jungwein	Wirtshaus Beringer
So., 1.	15 Uhr	Adventkonzert , Chor mit vielen Gesichtern	Pfarrkirche Mank
Di., 3.	19 Uhr	Vortrag: Mentaler Notfallkoffer für die Pubertät	Poly Mank
Mi., 4.	19.30 Uhr	„ Abenteuer Beziehung “ - Vortrag von Christine Hackl, Elternverein Mank	Volksschule Mank
Do., 5.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Fr., 6., Fr., 13., Sa., 21.		Roratemesse (jeweils 6 Uhr)	Pfarrkirche Mank
Do., 12.	19 Uhr	Infoabend über Hypnose und NLP	Poly Mank
Sa., 14.	19 Uhr	Perchtenlauf , Manker Hö-Teufeln	alte Bauhalle Hörsdorf
So., 15.	16 Uhr	Eine kleine Musikkala , Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
Di., 24.	9 - 14 Uhr	Spiel & Spaß bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Mank
Di., 24.	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche Mank
Di., 24.	22 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Mank
Mi., 25.	9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt , GMM Mank	Pfarrkirche Mank
Di., 31.	15.15 Uhr	Altjahrsblasen , Stadtkapelle Mank	bei der Pfarrkirche